

Lebenshilfe versorgt 951 Menschen

Mitgliederversammlung Gute Grundlage geschaffen - Neue Baumaßnahmen stehen an

Von unserem Mitarbeiter
Dieter Fluck

■ **Limburg/Diez.** Die Limburger Lebenshilfe hat im vergangenen Jahr 951 Menschen versorgt, davon waren 501 Frauen und Männer in den vier Werkstätten beschäftigt. Ihr Durchschnittsalter beträgt 41 Jahre. Der kaufmännische Geschäftsführer, Albrecht Fritz, berichtete in der Mitgliederversammlung in Diez von ausgeglichenen Ergebnissen in allen Bereichen, sodass die Arbeit auf einer guten Grundlage fortgeführt werden könne.

Nach einem Rückgang 2010 und 2011, habe die Belegung in den Werkstätten und Tagesförderstätten im vergangenen Jahr wieder zugenommen. Die Entwicklung müsse weiterhin gut beobachtet werden. Die Prognose gehe davon aus, dass für Menschen mit geistiger

Behinderung kein zusätzlicher Bedarf an Werkstattplätzen bestehe. Anders sehe es dagegen bei den seelisch Behinderten aus. Hier gebe es eine starke Nachfrage.

Die leichte Abwärtsentwicklung in der hessischen Industrie von 1,7 Prozent über alle Branchen hinweg war laut Fritz auch in den Lebenshilfe-Werkstätten zu spüren. Das gute Ergebnis aus 2011 habe nicht erreicht werden können, der Rohertrag sei um sieben Prozent zu-

Vorstandswahlen

Die Mitgliederversammlung hat bei der Neuwahl den Lebenshilfe-Vorstand einmütig entlastet und im Amt bestätigt: Erster Vorsitzender Werner Reingen, Zweiter Vorsitzender Hubert Lenz, Schatzmeister Michael Müller. Beisitzer/Elternvertreter Gerhard Röder, Edith

rückgegangen. Die Löhne der Werkstattbeschäftigten hätten dennoch um 1,7 Prozent erhöht werden können.

Der Geschäftsführer berichtete, dass die Lebenshilfe 2012 infolge einer neuen Rechtsverordnung eine Trägerzulassung erwerben musste, um auch künftig das Angebot im Berufsbildungsbereich anbieten zu können. Die Prüfung sei erfolgreich verlaufen, die Zulassung im November erteilt worden. Die Lebenshilfe sei somit ein zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung und erfülle die Voraussetzungen zur Durchführung von Angeboten in Bezug auf Ver-

Müller, Annette Kretzschmar. Frank Dobra, Paul Gerhardt und Gunnar Herrmann. Des Weiteren gehören dem Vorstand kraft Amtes Landrat Manfred Michel und Marianne Zimmermann an. Beratendes Mitglied durch Berufung ist Betriebsrat Walter Weil. *flu*

mittlung, Aktivierung und berufliche Eingliederung behinderter Menschen.

Bei der Lebenshilfe vergeht kaum ein Jahr, in dem keine Baumaßnahmen anstehen. So konnte 2012 die große energetische Sanierung einschließlich der Lüftungs- und Heizungsanlage in der Limburger Werkstatt an der Wiesbader Straße abgeschlossen werden. Die 30 Jahre alte Anlage wurde bei laufendem Betrieb für knapp 700 000 Euro auf den neuesten technischen Stand gebracht und ein kleines Blockheizkraftwerk eingebaut. Im laufenden Jahr will man auch mit dem Bau einer neuen Lagerhalle beginnen, wofür die Stadt ein Grundstück in Erbpacht zur Verfügung gestellt hatte.

Wie die Geschäftsführung dazu berichtete, ist die baufachliche Prüfung durch den Landeswohlfahrtsverband Hessen abgeschlossen, sodass jetzt noch die Finanzierung abschließend geklärt werden müsse. Die zunächst mit 1100 Quadratmetern Nutzfläche geplante Halle sei auf 750 Quadratmeter abge-



Das ist der neue Vorstand der Lebenshilfe Limburg .

Foto: Dieter Fluck

speckt worden, die Kosten seien auf über eine Million Euro veranschlagt.

Für das Wohnheim „Elbboden 1“ in Limburg hatte die Gesellschafterversammlung die Auflösung der sechs Doppelzimmer beschlossen.

Dort sollen zusätzlich sechs Einzelzimmer angebaut werden. Schließlich will die Lebenshilfe versuchen, eine Einrichtung im Südkreis zu etablieren, um die Fahrwege abzukürzen, wie Geschäftsführer Fritz ankündigte.